

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	13.04.2021	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	21.04.2021	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	22.04.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Konzernfinanzierung Klinikum Bielefeld gem. GmbH - Aufstockung

Betroffene Produktgruppe

11.16.01.03.0008.01 – Konzernfinanzierung Klinikum Bielefeld gem. GmbH

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

FiPA, 07.11.2019, DS-Nr. 9379/2014-2020

HWBetA, 10.03.2021, TOP 14 n.ö. Bericht GF Klinikum

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss sowie der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfehlen dem Rat wie folgt zu beschließen, der Rat beschließt:

Im Vorgriff auf die Festlegungen in den Haushaltssatzungen 2022 bis 2025 wird für die Aufnahme von Krediten im Rahmen der Konzernfinanzierung für die Klinikum Bielefeld gem. GmbH ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 16.020.000 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Konzernfinanzierung für die Klinikum Bielefeld gem. GmbH beläuft sich in den Jahren 2022 bis 2025 somit auf 41.385.000 €.

Begründung:

Die Notwendigkeit des Neubaus der Zentralen Notaufnahme sowie der Intensivstation am Standort Klinikum Bielefeld-Mitte wurde in der Vergangenheit bereits anerkannt.

Für die Erweiterungsbauten lag bislang eine Kostenschätzung in Höhe von 40,0 Mio. € vor. Diesen Kosten liegt eine Konzeptstudie aus dem Jahr 2012 zu Grunde. Der Beteiligungsquote der Stadt Bielefeld am Klinikum entsprechend sind daher bislang Kreditermächtigungen für die Haus-

haltsjahre 2020 bis 2023 in Höhe von insgesamt 35.600.000 € (89% vom 40,0 Mio. €) eingeplant.

Diese sollen wie folgt im Wege der Konzernfinanzierung bereitgestellt werden:

Wirtschaftsjahr 2020	Mittelbedarf	2.500.000 €	davon 89 %	2.225.000 €
Wirtschaftsjahr 2021	Mittelbedarf	9.000.000 €	davon 89 %	8.010.000 €
Wirtschaftsjahr 2022	Mittelbedarf	8.000.000 €	davon 89 %	7.120.000 €
Wirtschaftsjahr 2023	Mittelbedarf	20.500.000 €	davon 89 %	18.245.000 €
Gesamt		40.000.000 €	davon 89 %	35.600.000 €

Die Kreditermächtigungen für die Jahre 2020 und 2021 wurden bereits vom Klinikum in Anspruch genommen.

Im Frühjahr 2019 wurden die Planungen zum Erweiterungsbau am Standort Mitte zur Optimierung der medizinischen Versorgung wieder aufgenommen und innerhalb einer Projektgruppe aus Fachplanern, Architekten, Ärzten und Pflegekräften neu aufgelegt. Wesentliche Neuerungen und Verbesserungen im Vergleich zur ursprünglichen Planung sind u.a. die Anpassung der Hausstandards bei Intensivversorgungen an die Bedürfnisse moderner medizinischer Versorgung sowie eine verbesserte räumliche Anbindung der Intensivstation an die Zentrale Notaufnahme (ZNA), die Integration der Aufnahmestation in die Strukturen der ZNA und eine optimierte und geschützte Verbindung zwischen Hubschrauberlandeplatz und Notfallaufnahme. Hinzu kommt die Notwendigkeit einer neuen Eingangshalle, die einen ebenerdigen, barrierefreien und damit klinikgerechten Zugang zum zukünftigen Universitätsklinikum OWL sicherstellt.

Die höheren Versorgungsstandards sowie die sich aus der Topographie des Klinikgeländes ergebenden baulichen Gründe führen zu einer neuen Kostenschätzung in Höhe von insgesamt rd. 58,0 Mio. €. Der zusätzliche investive Mittelbedarf in Höhe von rd. 18,0 Mio. € soll bis zur geplanten Fertigstellung im Jahr 2025 ebenfalls im Rahmen der Konzernfinanzierung durch die Städte Bielefeld und Halle entsprechend ihrer Beteiligungsquoten bereitgestellt werden. Auf die Stadt Bielefeld entfällt aufgrund der Beteiligungsquote von 89% somit ein zusätzlicher Kreditbetrag in Höhe von 16.020.000 €.

Die in den jeweiligen Haushaltssatzungen vorzusehenden Kreditermächtigungen zur Finanzierung der Gesamtinvestitionskosten werden im jährlichen Haushaltsplanaufstellungsverfahren dem zu erwartenden Mittelabfluss entsprechend in der Haushaltssatzung veranschlagt.

Kaschel
Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.